

[Die Russen haben Charkiw innerhalb weniger Stunden dreimal mit Drohnen angegriffen; es gibt Verletzte](#)

22.09.2026

Was ist über die Folgen des russischen Angriffs bekannt? Am Nachmittag des 22. September wurde Charkiw innerhalb weniger Stunden dreimal von russischen Drohnen angegriffen. Bei den Angriffen gab es Verletzte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was ist über die Folgen des russischen Angriffs bekannt? Am Nachmittag des 22. September wurde Charkiw innerhalb weniger Stunden dreimal von russischen Drohnen angegriffen. Bei den Angriffen gab es Verletzte.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Telegram-Beitrag des Bürgermeisters von Charkiw, Igor Terechow.

Der erste Angriff im Bezirk Kiew wurde um 14:04 Uhr registriert. Nach vorläufigen Informationen traf eine russische Drohne ein offenes Gelände in der Nähe eines Autohauses.

Später wurde bekannt, dass es eine Verletzte gab. Bei dem Angriff wurde eine 28-jährige Frau verletzt.

Zudem wurden Fenster eines Gebäudes sowie Fahrzeuge beschädigt, die sich in der Nähe des Einschlagortes befanden.

Doch damit war der Angriff auf den Bezirk noch nicht beendet. Um 15:57 Uhr meldete Terechow einen weiteren Angriff einer Kampfdrohne. Nach vorläufigen Angaben erfolgte der Einschlag in der Nähe eines Hochhauses.

Gegen 16:44 Uhr meldete der Bürgermeister bereits den dritten Treffer im Bezirk Kiew. Seinen Angaben zufolge handelte es sich um den zweiten Angriff in der Nähe eines Hochhauses.

„Es wurde ein dritter Einschlag im Bezirk Kiew und bereits der zweite in der Nähe eines Hochhauses registriert. Nach vorläufigen Informationen gibt es Verletzte. Wir klären die Details noch“, teilte Terechow mit.

Später präzisierte Terechow die Angaben zum Ort des Treffers. Seinen Worten zufolge ereignete sich dieser nicht im Bezirk Kiew, sondern im Bezirk Saltiv in Charkiw.

Zur Erinnerung: In der Nacht vom 21. auf den 22. September führte Russland einen ballistischen Angriff auf das zivile Unternehmen „Interpipe“ in Dnipro durch. Dabei kamen vier Mitarbeiter ums Leben, sieben weitere wurden verletzt.

In derselben Nacht führten die Russen einen weiteren ballistischen Angriff durch – auf eine Anlage des Öl- und Gaskomplexes in der Oblast Poltawa.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 318

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.